

Bestungen/verwahrten Pässen/und andern
 Zugehör/und dann das er endlich auch/wann
 er schon dem Feind obsiegen sollte/ die eroberte
 Land und Leute nicht vertheidigen könne / so
 thut er am rathsamsten/dz er an sich halte/et-
 was übersehe und leide/bis zu einer gelegenen
 Zeit/ oder dahin trachte/wie er zu einem leid-
 lichen Vertrag und Frieden gelangen möge/
 im Betracht /dz die Mächtigen gewöhnlicher
 Weise ihre Sachen nach ihrer Gewalt und
 Macht also pflegen anzustellen/damit sie nur
 den Schwächern mögen abmatten und aus-
 mergeln. Kan es aber wider allen ange-
 wandten Fleiß zum Friede nicht aufschlagen/
 so sehe er alsdann wol zu/das er möge in Zei-
 ten gerüstet seyn darzu selber den Anfang zu
 machen / und den Feind in seinem Lande an-
 zugreifen / als seiner daheim zuerwarten/
 massen unfehlbar zu schliessen / das derjenige/
 so sich nur auff die defension und Gegenwehr
 begibt / mehr zu verlieren / und wenig zu ge-
 winnen willens sey/ hingegen aber derjenige/
 so einen andern in seinem Lande angreiffet/
 und auffsuchet/ihm gleichsam das Hertz
 antastet / und den Gewinn vor
 Augen hat.

CAP.

Von
 ne
 sel
 L
 fast n
 Gewo
 pable
 und s
 nun
 Waff
 folgen
 Zeiter
 genu
 noth
 ohne
 den d
 wie d
 diener
 hätte
 ben d
 einen
 Beut
 am G